



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Anfang Dezember versenden wir:

(Z)

Gedichte

von

J. C. Heer

6½ Bogen. Groß-Oktav. In vornehmem Einband M. 3.50



Wer sich des ergreifenden Kirchhofsliebes aus dem Roman „An heiligen Wassern“ erinnert, wird eine Sammlung lyrischer Gedichte von J. C. Heer mit freudigster Erwartung begrüßen, und die vorliegende wird ihn wahrlich nicht enttäuschen.

Seit dem Erscheinen eines Bändchens früher Jugendpoesien ist Heer, dessen Romane ja auch in ihren Naturschilderungen und Stimmungsbildern den Lyriker verraten, mit Gedichten nicht hervorgetreten. Was er nunmehr seinen alten und neuen Verehrern darbietet, ist eine feine kleine Auswahl aus einem reichen, durch Jahrzehnte treu gehegten und gepflegten Schatz.



In neuen Auflagen erscheinen folgende Bücher J. C. Heers:

Laubgewind. Roman. 42.—46. Auflage. 24 Bogen. Oktav.
Geheftet M. 3.50. In Leinenband M. 4.50

Da träumen sie von Lieb' und Glück!
Drei Schweizer Novellen. 24. und 25. Auflage. 20½ Bogen. Oktav
Geheftet M. 3.50. In Leinenband M. 4.50

Felix Notvest. Roman. 21.—25. Auflage. 24 Bogen. Oktav
Geheftet M. 3.50. In Leinenband M. 4.50

Der Wetterwart. Roman. 61.—65. Auflage. 26 Bogen. Oktav
Geheftet M. 3.50. In Leinenband M. 4.50

